

An die Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

An den Ausschussvorsitzenden
Michael Paetzold

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

Postanschrift:

Postfach 103564 · 50475 Köln

Tel: 0221/221-27840 · Fax: 0221/221-27841

E-mail: DieLinke@stadt-koeln.de

Fraktionsvorstand

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin:

AN/0320/2020

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Ausschuss Soziales und Senioren	

Änderungsantrag zu TOP 2.6 "Pilotprojekt Duschbus für Wohnungslose"

Sehr geehrte Frau Reker,
sehr geehrter Herr Paetzold,

die Antragsteller bitten Sie, folgenden Änderungsantrag zum TOP 2.6. „Pilotprojekt Duschbus für Wohnungslose“, DS-Nr. AN/0242/2020 auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Ausschusses für Soziales und Senioren zu setzen.

Beschluss:

- 1. Der bestehende Beschlusspunkt wird zu Beschlusspunkt 1.**
- 2. Der Beschlusspunkt 1 wird folgendermaßen ergänzt (Ergänzungen fett):**

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit nach Vorbild von Hamburg, Berlin und München ein Projekt Duschbus für Wohnungslose gestartet werden kann. **Sie soll auch prüfen, an welchen Standorten, auch außerhalb der Innenstadt, ein Duschbus sinnvoll eingesetzt werden könnte.**

Hierzu soll ein Linienbus umgebaut werden und mit Duschen, **von denen mindestens eine barrierefrei sein muss**, und einer Kleiderkammer eingerichtet werden.

Der Duschbus soll eine Ergänzung des städtischen Hilfesystems für Wohnungslose sein und die Organisation und Betreuung des Busses soll in Händen der Stadt oder bei einem freien Träger liegen.

- 3. Danach wird ein Beschlusspunkt 2 angefügt:**

2. Die Verwaltung wird außerdem gebeten zu prüfen, wie das bestehende stationäre Hilfesystem für Obdachlose ergänzt werden kann, um mehr Duscmöglichkeiten zu

schaffen. Dafür soll die Verwaltung eine Übersicht der bestehenden Duschmöglichkeiten samt Öffnungszeiten erstellen und abfragen, wie oft sie in Anspruch genommen werden.

Insbesondere soll geprüft werden, welche finanziellen und personellen Ressourcen nötig sind, um die Öffnungszeiten der bestehenden Einrichtungen auch auf Wochenenden, Sonn- und Feiertagen auszudehnen.

Begründung:

Es gibt Obdachlose, die das bestehende Hilfesystem in puncto Duschmöglichkeiten nicht nutzen. Für diese muss das bestehende Hilfesystem weiterentwickelt werden. Es gibt im Moment aber keine Hinweise auf die Gründe dafür. Deshalb sollten zunächst Informationen in allen Richtungen gesammelt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Gez.

Michael Weisenstein

Fraktionsgeschäftsführer